

palais statt. Zu denselben werden auch der Baron v. Prokesch und der Graf v. Alvensleben zugezogen. Gegenstand der Berathung bildet eine gemeinsame Vorlage für die Konferenz-Berathung aller Regierungen.

Zu den Konferenzen haben Bevollmächtigte gestellt: Oesterreich: Ministerpräsident Fürst von Schwarzenberg. Preußen: Ministerpräsident Baron v. Manteuffel und Staatsminister a. D. Graf Alvensleben. Baiern: Ministerpräsident v. d. Pforden und Geh. Legationsrath Frhr. v. Arctin. Hannover: Ministerpräsident v. Münchhausen und Geh. Cabinets-Rath v. Scheele. Sachsen: Minister v. Beust. Württemberg: Geh. Legationsrath Freiherr v. Renrath. Großherzogthum Hessen: Minister Freiherr v. Dalwigk und Staatsrath v. Hallwachs. Braunschweig: Minister Freiherr v. Schleinitz und Geh. Legationsrath Dr. Liebe. Sachsen-Koburg-Gotha: Minister v. Seebach. Sachsen-Weimar: Minister v. Wagdorff und Geh. Staatsrath Frhr. von Frisch. Sachsen-Meiningen: Minister von Wechmar. Sachsen-Altenburg: Minister Graf v. Beust. Mecklenburg-Strelitz: Minister v. Dergen. Anhalt-Desau: Minister v. Ploetz. Anhalt-Bernburg: Kammerherr von Krosigk. Schwarzburg-Sondershausen: Wirkl. Geh.-Rath Gay. Schwarzburg-Rudolstadt: Minister v. Roeder. Neuß ältere Linie: Kanzler Otto. Neuß jüngere Linie: Minister Dr. v. Bretschneider. Hamburg: Syndikus Banks. Lübeck: Bürgermeister Dr. Brehmer. Bremen: Bürgermeister Schmidt. Frankfurt: Schöffe Dr. Garnier.

Der Handelsstand in Leipzig hat als dankbare Anerkennung für die Bestrebungen zur Ausgleichung der Differenzen auf friedlichem Wege dem Hrn. Minister v. Manteuffel durch eine Deputation ein werthvolles Ehrengeschenk überreichen lassen. Es besteht aus einer aus massivem Gold künstlich gefertigten Bürgerkrone, die auf einem goldenen Sichen- und einem dergleichen Lorberzweige ruht. Die Ausführung ist eben so kostbar als geschmackvoll.

Der Kurfürstlich hessische Geschäftsträger am Preuß. Hofe, Freiherr v. Dörnberg, ist wieder in Berlin eingetroffen. Man darf hiernach der Wieder-

anknüpfung des officiellen Verkehrs zwischen der Königlich und der kurhessischen Regierung entgegensehen.

Der österreichische Feldmarschall-Lieutenant Legeditz hat Befehl erhalten, sich mit seinem Corps marschfertig nach Holstein zu halten. (Dies Corps steht an der südlichen hessischen Grenze und ist etwa 25000 Mann stark.)

Wie es den Anschein hat, werden die am 3. Jan. in Berlin zusammentretenden Preuß. Kammern sich mit Verhandlungen über Gesetzvorlagen, zuerst mit dem Preßgesetz beschäftigen. Die fortzusetzende Discussion über eine an Se. Maj. zu richtende Adresse auf die Thronrede wird nicht stattfinden, vielmehr die Adresse fallen gelassen.

Die wichtigste Stelle der Rede, mit der Fürst Schwarzenberg die Dresdener Conferenzen eröffnete, ist folgende: „Die Aufgabe, welche uns hier obliegt, ist die Revision der Bundesacte und der aus ihrer Entwicklung hervorgegangenen Gesetze. Nehmen wir die dem Bunde ursprünglich gegebene Verfassung zur Grundlage und zum Ausgangspunkte unserer Verhandlungen; — lassen wir uns angelegen sein, diese Verfassung mit Benutzung der Rathschläge der Erfahrung und mit Berücksichtigung alles dessen zu ergänzen und zu verbessern, was Zeit und Umstände zur Wohlfahrt des Vaterlandes wirklich erheischen; schaffen wir eine oberste Bundesbehörde, stark genug, um durch den Schutz, welchen sie den einzelnen Regierungen gegen die Feinde der Ordnung gewährt, die heiligsten Güter der Gesellschaft zu retten und vor neuen Gefahren zu sichern: so werden wir den Anforderungen des Rechtes, wie jenen der Billigkeit, den Eingebungen der Staatsklugheit und den Pflichten entsprechen, welche unsere hohen Vollmachtgeber durch heilige Verträge für ihre gegenseitigen Beziehungen eingegangen sind und welche die Vorsehung denselben ihren Völkern gegenüber auferlegt hat.“ Minister v. Manteuffel sprach folgende Worte: „Gestatten Sie, meine Herren! auch mir, noch besonders meinen Dank für die Bereitwilligkeit auszusprechen, mit welcher der ergangenen Einladung zu den heut begonnenen Conferenzen Folge geleistet worden ist, so daß man nach länger als 2 Jahren, nach verschiedenen Spal-